

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Frau Lange

Telefon: (0221) 221-91299
Fax: (0221) 221-91591
E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 03.07.2009

Niederschrift

über die **Sondersitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 19.05.2008, 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr, , Laurenzplatz 1 - 3, 50667 Köln, Raum 505

Anwesend waren:

Vorsitzender
Hupke, Andreas

Grüne

Bezirksvertreter
Goormann, Christoph
Reimers, Astrid Dr.
Reiferscheid, Rudolf
Weber, Günter
Mevenkamp, Bernhard
Nauwerk, Erdmute
Schenk, Wilhelm
Wintner, Monika
Hoffmann, Klaus
Gülsen, Bahri

Grüne
Grüne
SPD
SPD
CDU
CDU
CDU
CDU
FDP/KBB
Die Linke.Köln

Seniorenvertreter
Reiter, Marianne

Verwaltung
Höver, Ulrich Dr.
Stumm, Beate
Lange, Maria

Presse Zuschauer

Entschuldigt:

Bezirksvertreter
Berscheid, Roswitha
Kretschmer, Karsten
Kuhl, Tilman

Grüne
Grüne
Grüne

I. Öffentlicher Teil

1 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Frau Dr. Reimers, Herr Schenk und Herr Gülsen werden als Stimmzähler/in benannt.

2 Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel gemäß § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2009 2085/2008

Die Beschlussvorlage ist als Anlage beigelegt.

Es liegt folgender **Änderungsantrag** der FDP/KBB-Fraktion vor (s. Anlage):

Der Sockelbetrag für bezirksorientierte Mittel soll für den Teilhaushalt 2009 auf 20.000 € und der Kopfbetrag je Einwohner auf 0,45 € je Einwohner angehoben werden. Die Verwaltung hat durch Umschichtungen innerhalb des Haushaltes die Deckung des Betrages vorzunehmen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks Innenstadt beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Mittel gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 66.500 €. Die Ausgabemittel werden gemäß Anlage 1 aufgeteilt. Hierbei ist eine Unterteilung auf den investiven und konsumtiven Bereich erforderlich. Die Positionen unter Nr. 7, 8 und 9 der beigelegten Liste sollen zu 5% des Gesamtvolumens, also mithin 3.300,00 €, investiv veranschlagt werden. Die Aufteilung wird hierbei wie folgt vorgenommen: Position 7 = 1.000,00 €, Position 8 = 1.800,00 € und Position 9 = 500,00 €. Die dann noch bei den genannten Positionen verbleibenden Restbeträge sind dem konsumtiven Bereich zuzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag der FDP/KBB-Fraktion wird einstimmig beschlossen.

Der Beschlussvorlage der Verwaltung wird mit den Änderungen des Antrages der FDP/KBB-Fraktion einstimmig zugestimmt mit der Bitte an die nachfolgenden Gremien, der Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt zu folgen.

3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs für den Doppelhaushalt 2008/2009 (Haushaltssatzung, Haushaltsplan einschl. Finanzplanung bis 2011, Bezirkshaushalt mit Anlagen) 2086/2008

Die Beschlussvorlage ist als Anlage beigelegt.

Herr Hoffmann beanstandet, dass die Unterlagen zum Haushaltsplan den Fraktionen erst spät vorgelegen haben und der Veränderungsnachweis 2 (Bürgerhaushalt) noch gar nicht vorliegt. Ihm ist die Formulierung: „Die Anregungen des Bürgerhaushaltes werden berücksichtigt“ zu allgemein gefasst. Herr Goormann weist darauf hin, dass andere Gremien rein fachlich über die Anregungen zum Bürgerhaushalt entscheiden. Die einzelnen Vorschläge der Verwaltung zu den Maßnahmen erhält die Bezirksvertretung Innenstadt zu gegebener Zeit noch zur Anhörung. Herr Reiferscheid bestätigt dies und ist der Meinung, dass die Formulierung „berücksichtigt“ genau richtig ist. Herr Mevenkamp schließt sich dieser Meinung an. Alle Anregungen des Bürgerhaushaltes können seiner Meinung nach selbst in 3 oder 4 Jahren noch nicht alle realisiert werden.

Herr Hupke betont, dass der Bürgerhaushalt einen sehr hohen Stellenwert für die Bezirksvertretung Innenstadt hat. Die Fraktionen werden im Auge behalten, dass alle Vorschläge des Bürgerhaushaltes in Zukunft berücksichtigt werden.

Es liegt folgender **Änderungsantrag** der FDP/KBB-Fraktion vor (s. Anlage):

Die Bezirksvertretung lehnt den Haushaltsplanentwurf 2008/2009 ab.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes 1 nimmt den Haushaltsplanentwurf 2008/2009 (Haushaltssatzung, Haushaltsplan einschl. Finanzplanung bis 2011, Bezirkshaushalt mit Anlagen) zur Kenntnis. Die von der Bezirksvertretung Innenstadt zum Bürgerhaushalt 2008 getroffenen Beschlüsse werden dabei berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig bei Enthaltung von Herrn Hoffmann beschlossen. Der Änderungsantrag der FDP/KBB-Fraktion ist somit obsolet.

Frau Dr. Reimers und Herr Goormann geben ihr Unverständnis für das Stattfinden dieser Sitzung zu Protokoll.

Hupke
Bezirksbürgermeister

Lange
Schriftführerin